

7821/AB
vom 22.11.2021 zu 7883/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.699.237

Wien, am 22. November 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Krainer, GenossInnen haben am 22. September 2021 unter der Nr. **7883/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „E-Mailpostfächer“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Welche E-Mailpostfächer bestehen für Ihre persönliche Verwendung bzw. auf Ihren Namen oder Synonyme dieses Namens?*

Neben der offiziellen Mail-Adresse (karl.nehammer@bmi.gv.at), die öffentlich zugänglich ist, besteht ein zweites Email-Postfach. Ich ersuche um Verständnis, dass ich diese Adresse nicht einer breiten Öffentlichkeit bekanntgeben kann.

Zur Frage 2:

- *Wer hat Zugriff auf diese Postfächer?*

10 Kabinettsmitarbeiter*innen.

Zur Frage 3:

- *Welche E-Mailanwendungen verwenden Sie?*

MS Exchange Server und MS Outlook Clients.

Zur Frage 4, 5, 8, 12 und 13:

- *Wie viele E-Mailnachrichten sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?
 - a. Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?
 - b. Welchen Zeitraum umfassen diese?
 - c. Wie viele davon befinden sich auf Backups?
 - d. Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*
- *Wie viele Kalendereinträge sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?
 - a. Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?
 - b. Welchen Zeitraum umfassen diese?
 - c. Wie viele davon befinden sich auf Backups?
 - d. Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*
- *Welche Datenmenge umfassen die jeweiligen Postfächer?*
- *Wie viele E-Mailnachrichten sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern der Kabinettsmitarbeiterinnen (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?
 - a. Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?
 - b. Welchen Zeitraum umfassen diese?
 - c. Wie viele davon befinden sich auf Backups?
 - d. Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*
- *Wie viele Kalendereinträge sind mit Stand 15.9.2021 auf Servern Ihres Ministeriums diesen E-Mailpostfächern der Kabinettsmitarbeiterinnen (Aufschlüsselung nach Postfach) zugeordnet?
 - a. Wie viele davon sind nur lokal gespeichert?
 - b. Welchen Zeitraum umfassen diese?
 - c. Wie viele davon befinden sich auf Backups?
 - d. Welchen Zeitraum decken die Backups ab?*

Fragen nach Stichtagen können technisch nicht beantwortet werden.

Zur Frage 6:

- *Welche Speicherfristen sind standardmäßig für E-Mailpostfächer vorgesehen?*

Es sind keine standardmäßigen Speicherfristen für E-Mailpostfächer definiert.

Zur Frage 7:

- *In welchen Fällen werden Daten von E-Mailpostfächern gelöscht?*

Postfachbesitzer und Personen mit entsprechenden Zugriffsberechtigungen können Daten aus ihnen zugewiesenen Postfächern löschen.

Zur Frage 9:

- *Wer ist berechtigt, E-Mailnachrichten in diesen Postfächern zu löschen?*

Postfachbesitzer und Personen mit entsprechenden Zugriffsberechtigungen sowie die Administratoren des E-Mail-Systems.

Zur Frage 9a:

- *Bestehen zu solchen Löschungen logfiles?*

Bei namensbezogenen E-Mail-Postfächern erfolgt bei Löschungen keine Protokollierung.

Zur Frage 10:

- *Wie viele E-Mailpostfächer bestehen für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts?*

Per 04.10.2021 bestehen für die Kabinettsmitarbeiter*innen 30 E-Mailpostfächer.

Zur Frage 11:

- *Wie viele Kopien von E-Mailpostfächern (pst-dateien oder vergleichbares) wurden ausscheidenden Mitarbeiterinnen von Kabinetten seit 2018 ausgehändigt?*

Diesbezüglich sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Zur Frage 14:

- *Welche Datenmenge umfassen die jeweiligen Postfächer?*

Da sich die Datenmenge mit jeder versandten oder empfangenen E-Mail verändert ist eine konkrete Aussage nicht möglich.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Welche Verfahren bestehen für die Sicherung von Daten aus E-Mailpostfächern?*
- *Mit welchen Anbietern arbeitet Ihr Ressort zur Datensicherung zusammen?*

Für das E-Mail-System des Bundesministeriums für Inneres existieren keine Archivierungs- und Sicherungsverfahren, da die Exchange-Server und Datenbanken hochverfügbar und ausfallssicher betrieben werden.

Karl Nehammer, MSc

